

ihm in hohem Grade eigen. Wer den Verstorbenen näher kannte, musste ihn lieb gewinnen, denn er war vornehm im Umgange und seelengut in allen Stücken. Sein Hingang wird von den Berufsgenossen, namentlich Tirols, und der Arbeiterschaft tief beklagt; viele Tausende werden ihm ein treues Gedenken bewahren.

A. P.

K. k. Berggrath d. R. Carl Mitter †.

Nach einem wandervollen Leben hat Carl Mitter am 10. Mai in Cilli die Augen zur ewigen Ruhe geschlossen.

Zu Neu-Sandec in Galizien im Jahre 1841 geboren, trat derselbe nach Absolvirung der bergakademischen Studien in Schemnitz und Příbram im Jahre 1865 bei der k. k. Bergdirection Nagybánya am Dienstorte Fernezely in den Staatsdienst, war dann in Láposbánya, Oláhláposbánya, Kapnik, später in Bregenz, hier als Punziramtscontrolor, weiters in Brixlegg thätig. Im Jahre 1878 erfolgte seine Ueberstellung zur Bergdirection Idria in der Eigenschaft als Hüttenmeister. Seit 1886 war ihm die Leitung des Hüttenbetriebes daselbst anvertraut. Im Jahre 1899 hatte Mitter den Bergrathrang erreicht; doch bald erzwang ein Leiden den Uebertritt in den dauernden Ruhestand, welchen er nur kurze Zeit genießen konnte.

In Mitter betrauern wir nicht allein den Hingang eines umsichtigen Beamten, sondern auch eines Mannes, welcher, an alten Traditionen festhaltend, den collegialen Sinn, die Geselligkeit unter den Bergleuten eifrigst zu pflegen wusste und hoch zu Ehren brachte. Seine schulfreundliche Gesinnung war allseits bekannt und fand bei den Staatsbehörden die verdiente Anerkennung. Sein Andenken ist ihm gesichert und soll uns stets in Ehren bleiben.

A. P.

Anton Schobloch, Chef der Firma Joh. Dav. Starck, Generaldirector der Montan- und Industrialwerke vorm. Joh. Dav. Starck, Präsident der k. k. priv. böhm. Unionbank, Vicepräsident der Maschinenbau-Actiengesellschaft vorm. Ruston & Co., Ehrenbürger der k. Stadt Mies, Ehrenmitglied mehrerer humanitärer Vereine etc. etc., starb den 26. Mai d. J. im 65. Lebensjahre auf Schloss Tschemin.

Addison C. Rand †. Er starb nach kurzer Krankheit am 9. März im 60. Lebensjahre. Rand hat sich um die Entwicklung des maschinellen Bohrbetriebes in Amerika die größten Verdienste erworben, und seine Bohrmachine genießt daselbst die weiteste Verbreitung. Er war Präsident der Rand Drill Co. und anderer Unternehmungen und bekleidete verschiedene Ehrenämter im Industriegebiete.

N.

Leo Obersteiner, fürstlich Schwarzenberg'scher Hochofen-Verweser i. R., starb in Leoben am 5. Juni nach langjährigem Leiden im 70. Lebensjahre.

Personalnachrichten.

Der Bergwerks-Director der Wolfsegg-Traunthaler Bergwerks-Gesellschaft in Wolfsegg (Ob.-Oest.) Anton Russegger ging in Pension und übersiedelte nach Linz, zu seinem Nachfolger

wurde als Bergverwalter und Directionsvorstand Josef Váth bestellt.

Oberbergrath Schmeisser wurde zum ersten Director der geologischen Landesanstalt und Director der Bergakademie in Berlin ernannt.

Notiz.

Das **Iron- and Steel-Institute** hält sein nächstes Herbstmeeting unter dem Vorsitze seines Präsidenten Sir William Roberts-Auston am 18. und 19. September in Paris ab. Die Besichtigung der dem Institut naheliegenden Abtheilungen der Ausstellung sowie der Werke Henri de Wendel's zu Jœuf und Hayange nach dem Meeting sind in Aussicht genommen. N.

American Institute of Mining Engineers. Der Verein der amerikanischen Bergbauingenieure, welcher sich jährlich zu zwei Meetings, und zwar jedesmal an einem anderen Orte der Vereinigten Staaten oder auch jenseits der Grenzen derselben, versammelt — eine Einrichtung, durch welche das Interesse seiner nach Tausenden zählenden Mitglieder für das Vereinsleben rege erhalten und das fachwissenschaftliche Streben der Vereinigung auf das erwünschteste gefördert wird —, versendete kürzlich die Einladung zu seinem 79. Meeting, welches unter den Auspicien des Canadischen Bergwerksvereines Mitte August diesmal in Sydney und Halifax auf der Halbinsel Neu-Schottland abgehalten werden wird. Den Ausgangspunkt der gemeinschaftlichen Reise dahin bildet Quebec am Lorenzstrome, von wo ein Sonntag den 19. August abends abgehender, aus Pullman-Schlaf- und Restaurationswagen bestehender Specialtrain die Mitglieder direct nach Sydney bringen wird. Ankunft daselbst Montag abends. Das vorläufige Programm lautet: Dienstag, 21. Aug., Besuch der in Construction befindlichen Stahlwerke der Dominion Iron and Steel Company in Sydney und der Kohlenverladungs-Einrichtungen der Dominion Coal Company; Mittwoch, 22. Aug., Excursion auf der Sydney und Louisburg-Eisenbahn zum Besuche mehrerer Kohlenwerke. Ein anderer Theil der Mitglieder besucht die seit 1785 in Betrieb stehenden Bergbaue der General Mining Association; Donnerstag, 23. Aug., Schifffahrt über die schönen Seen von Bras d'Or nach dem Hafen von Mulgrave, wo ein Extrazug bereitstehen wird; Freitag, 24. Aug., Excursion zu den Stahlwerken und Kohlengruben von New-Glasgow, Stellarton, Westville und nach anderen wichtigen Districten; Samstag, 25., bis Dienstag, 28. Aug., Besuch von Halifax, wo den Mitgliedern verschiedene officielle Unterhaltungen und Veranstaltungen seitens der Bergwerksgesellschaft von Neu-Schottland geboten werden; Mittwoch, 29. Aug., Rückfahrt mittels Specialtrains von Halifax nach Quebec. Außerdem sind Ausflüge nach Neufundland zur Besichtigung von Eisen- und Kohlenwerken geplant. Die Kosten der 2500 Meilen weiten Reise von Quebec einschließlich der Benutzung der Schlafwagen und der Mahlzeiten sind mit 110 Dollars festgesetzt.

E.

Amtliches.

Bruderlade für die Steinkohlenbergbaue der a. priv. Buschtährader Eisenbahn in Rapitz. Das Statut dieser Bruderlade wurde von der k. k. Berghauptmannschaft in Prag unterm 30. December 1897, Z. 6797 de 1897, mit rechtsverbindlicher Wirkung aufgestellt.